

Titel der Drucksache:

**Beitritt der Stadt Erfurt in die
 Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche
 Kommunen in Thüringen (AGFK-TH)**

Drucksache	0885/13
Stadttrat	Entscheidungsvorlage öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	08.07.2013	nicht öffentlich	Vorberatung
Bau- und Verkehrsausschuss	29.08.2013	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadttrat	11.09.2013	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

1. Die Stadt Erfurt erklärt sich zur weiteren Mitgliedschaft und Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Thüringen (AGFK-TH) bereit.
2. Das Leitbild (Anlage 2) der AGFK-TH wird anerkannt und soll bei allen entsprechenden Planungen zur Stadt- und Verkehrsentwicklung sowie bei Einzelfallentscheidungen Berücksichtigung finden.
3. Die Stadt Erfurt erklärt sich zur Erfüllung der Aufnahmekriterien (Anlage 3) bereit und strebt diese noch 2013 an.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Aufnahme der Stadt in der AGFK-Thüringen beim TMBLV zu beantragen. Die Aufnahme wird durch die Unterzeichnung der Erklärung der AGFK-TH (Anlage 1) vollzogen.

08.07.2013, gez. A. Bausewein
 Datum, Unterschrift

Aus dem Beitrittsbeschluss ergeben sich derzeit keine finanziellen Verpflichtungen. Die Organisationsform der AGFK-TH wird mit diesem Beschluss noch nicht bestimmt. Hierzu ist in einem weiteren Schritt zu entscheiden. Nach Findung der endgültigen Organisationsform wird der Sachverhalt dem Stadtrat erneut zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Dann wird es auch klare Aussagen hinsichtlich eventuell entstehender finanzieller Verpflichtungen geben.

Die Stadt Erfurt ist von Anbeginn aktives Mitglied in der AGFK-TH. Mit dem Stadtratsbeschluss soll die Mitgliedschaft eine höhere politische und fachliche Unterstützung und Berücksichtigung erhalten.

Die Aufnahmekriterien sind weitestgehend erfüllt. Derzeit läuft noch die Bearbeitung des Radverkehrskonzeptes im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes.

Anlässlich der 7. Fahrradkommunalkonferenz 2013 in Erfurt ist die Unterzeichnung der Erklärung durch den Oberbürgermeister für den 25.11.2013 im Kaisersaal geplant.